

Antrag auf allgemeine Beeidigung

Oberlandesgericht Dresden

Schlossplatz 1

01067 Dresden

Anlagen

- Lichtbild
- Lebenslauf
- Führungszeugnis
- Nachweis der fachlichen Eignung
- Ablichtung der Promotionsurkunde

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau Name, Vorname	Geburtsdatum
Berufliche Niederlassung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)	Tel.-Nr./Fax-Nr./E-Mail-Adresse
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)	Tel.-Nr./Fax-Nr./E-Mail-Adresse
Geburtsort, -land	Staatsangehörigkeit

Ich beantrage, mich allgemein zu beeidigen zum/zur

- Gerichtsdolmetscher/in (mündliche Übertragung) für die _____ Sprache
- Behördendolmetscher/in (mündliche Übertragung) für die _____ Sprache
- Übersetzer/in (schriftliche Übertragung) für die _____ Sprache
- Gebärdensprachdolmetscher/in für die deutsche Gebärdensprache.

Wenn sich Wohnsitz und berufliche Niederlassung im Freistaat Sachsen befinden: In die Dolmetscher- und Übersetzerliste sollen die Anschrift, die Telefon- und Fax-Nummer sowie die E-Mail-Adresse der

- beruflichen Niederlassung
- beruflichen Niederlassung und des Wohnsitzes

eingetragen werden.

1	Wurden Sie in den letzten fünf Jahren strafgerichtlich verurteilt oder wurde gegen Sie in den letzten fünf Jahren eine Maßregel der Besserung und Sicherung verhängen?	Gegebenenfalls erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben. Es sind auch Verurteilungen und Maßnahmen anzugeben, die nicht in ein Führungszeugnis oder Führungszeugnis für Behörden aufgenommen werden, sofern diese Verurteilungen im Bundeszentralregister nicht zu tilgen sind.	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja
2	Wurde über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet und noch keine Restschuldbefreiung erteilt?		<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja
3	Sind Sie in das Schuldnerverzeichnis eingetragen?		<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja
4	a) Haben Sie bereits anderweitig oder früher die öffentliche Bestellung und/oder allgemeine Beeidigung zum/zur Dolmetscher/in, Übersetzer/in oder Gebärdensprachdolmetscher/in beantragt?	Gegebenenfalls Antragsstelle angeben.	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja
	b) Wurde dem Antrag stattgegeben?	Gegebenenfalls Angabe, wo bereits eine Bestellung erfolgt ist (beeidigende Stelle)	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja
5	Sind Sie infolge einer Erkrankung oder einer Sucht in der Ausübung der Tätigkeit als Dolmetscher/in, Übersetzer/in oder Gebärdensprachdolmetscher/in eingeschränkt?		<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja

Die nicht vollständige Beantwortung der Fragen kann zur Zurückweisung des Antrages führen. Die vorstehenden Erklärungen habe ich vollständig und wahrheitsgemäß abgegeben.

Ort, Datum, Unterschrift

Antrag auf Verlängerung der allgemeinen Beeidigung

Oberlandesgericht Dresden

Schlossplatz 1

01067 Dresden

<input type="radio"/> Herr <input type="radio"/> Frau Name, Vorname	Geburtsdatum
Berufliche Niederlassung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)	Tel.-Nr./Fax-Nr./E-Mail-Adresse
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)	Tel.-Nr./Fax-Nr./E-Mail-Adresse
Geburtsort, -land	Staatsangehörigkeit

Anlagen

- Lebenslauf
- Führungszeugnis

Am _____ bin ich zum/zur

- Gerichtsdolmetscher/in
- Behördendolmetscher/in
- Übersetzer/in
- Gebärdensprachdolmetscher/in

allgemein beeidigt wurden. Die allgemeine Beeidigung wurde letztmalig am _____ verlängert.

Die allgemeine Beeidigung endet nach fünf Jahren am _____. Ich beantrage die Verlängerung meiner allgemeinen Beeidigung zum/zur

- Gerichtsdolmetscher/in
- Behördendolmetscher/in
- Übersetzer/in
- Gebärdensprachdolmetscher/in

um weitere fünf Jahre.

- Gegen mich wurde eine gerichtliche Strafe oder eine Maßregel der Besserung und Sicherung verhängen (Angaben bitte in Anlage 3).

Die nicht vollständige Beantwortung der Fragen kann zur Zurückweisung des Antrages führen.
Die vorstehenden Erklärungen habe ich vollständig und wahrheitsgemäß abgegeben.

Ort, Datum, Unterschrift

Oberlandesgericht Dresden

Schlossplatz 1

01067 Dresden

Mitteilung gemäß § 9 Absatz 1 und § 11 Absatz 2 SächsDolmG über:

- die Änderung meiner Vornamen/meines Namens.

Seit dem _____ trage ich die/den Namen, Vornamen: _____

- die Änderung meiner Staatsangehörigkeit.

Ich besitze seit _____ die _____ Staatsangehörigkeit.

- die Änderung meiner Wohnanschrift.

Ich wohne nun unter der nachfolgenden Anschrift:

- die Änderung der Anschrift meiner beruflichen Niederlassung.

Meine berufliche Niederlassung befindet sich nun unter der nachfolgenden Anschrift:

- die Verhängung einer gerichtlichen Strafe oder einer Maßregel der Besserung und Sicherung gegen mich.

Am _____ wurde ich durch das Amts-/Land-/Oberlandesgericht

_____ wegen _____ verurteilt

zu: _____

Am _____ wurde folgende Maßregel der Besserung und Sicherung gegen mich

verhängen: _____

- die Eintragung in das Schuldnerverzeichnis am _____.

- die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über mein Vermögen.

Am _____ wurde beim Amtsgericht _____ das Insolvenzverfahren

über mein Vermögen eröffnet.

Az.:

- den Verlust meiner Beeidigungsurkunde. Die näheren Umstände schildere ich wie folgt:

Ort, Datum, Unterschrift

Prüfungsämter für die staatliche Prüfung für Dolmetscherinnen und Dolmetscher und Übersetzerinnen und Übersetzer

Regierungspräsidium Karlsruhe

Prüfungsstelle für Übersetzer und Dolmetscher

Karlsruhe

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Staatliche Prüfungsstelle für Übersetzer und Dolmetscher

München

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Staatliches Prüfungsamt für Übersetzer

Berlin

Senator für Bildung und Wissenschaft

Staatliches Prüfungsamt für Dolmetscher und Übersetzer

Bremen

Hessisches Kultusministerium

Amt für Lehrerbildung

Staatliche Prüfungen für Übersetzer, Dolmetscher, Gebärdensprachdolmetscher Darmstadt

Landesinstitut für Schule und Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern

Lehrerprüfungsamt Mecklenburg-Vorpommern für Dolmetscher und Übersetzer

(sofern das Zeugnis nach dem 31. Januar 2007 ausgestellt wurde)

Rostock

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Landesprüfungsamt für die Lehrämter an Schulen

Mainz

Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur

Prüfungsamt für Übersetzer und Dolmetscher

Saarbrücken

Landesamt für Schule und Bildung

Standort Leipzig

Prüfungen für Dolmetscher und Übersetzer

Leipzig

**Prüfungsämter für die staatliche Prüfung für
Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher**

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Staatliche Prüfungsstelle für Gebärdensprachdolmetscher

München

Hessisches Kultusministerium

Amt für Lehrerbildung

Staatliche Prüfungen für Übersetzer, Dolmetscher, Gebärdensprachdolmetscher Darmstadt